

„SCHÜTZENHILFE“ 2012 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Integratives Lichtgewehr-Turnier: „Miteinander“ trifft ins Schwarze

Aus der Oberpfalz kommt diesmal der „Schützenhilfe“-Sieger. Integration und aktive Teilhabe behinderter Menschen waren das Thema. „Mit unserer Idee haben wir voll ins Schwarze getroffen“, so die Oberpfälzer Schützinnen und Schützen in ihrer Bewerbung.



Beste Stimmung herrschte bei behinderten wie nicht-behinderten Teilnehmern im Mehrgenerationenhaus nach dem Lichtgewehr-Turnier.

Man kann ihnen nur zustimmen: Im Januar dieses Jahres veranstaltete die Kontaktgruppe behinderter und nicht-behinderter Menschen in Maxhütte-Haidhof im dortigen Mehrgenerationenhaus ein spannendes Turnier mit dem Lichtgewehr. Menschen jeden Alters, egal ob mit oder ohne Einschränkungen, waren eingeladen, gemeinsam einige Stunden zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich in einem freundschaftlichen Wettkampf sportlich zu messen. Das Konzept ging auf. Nicht nur die Stammgäste der Kontaktgruppe „Miteinander“ waren erschienen, auch viele neue Gesichter wurden begrüßt. Nach einer ersten

Übungsrunde musste, wie im Biathlon, eine Scheibe mit fünf Feldern getroffen werden. Neben einem von der Lebenshilfe Schwandorf gestifteten Wanderpokal an Siegerin Katrin Kraus verlieh Initiator Franz Brunner, jedem Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. An diesem Abend gab es nur Sieger, denn alle hatten sich gegenseitig geholfen, angespornt und miteinander um jeden Treffer gezittert.

„Es hat großen Spaß gemacht, dieses Turnier zu veranstalten, und das Schönste ist, dass heute alle, egal wie alt, egal ob mit oder ohne Einschränkung, egal woher, einfach einen schönen Abend miteinander hatten“, freute sich der

1. Vizepräsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Franz Brunner. Herzlichen Glück-

wunsch an den Gau Burglenfeld für dieses großartige Engagement! ■

Mitmachen und gewinnen!

Welcher Verein im Deutschen Schützenbund hat in den letzten Monaten echte „Schützenhilfe“ geleistet? Wer hat sich besonders gesellschaftlich, sozial oder kulturell engagiert? Solche Vereine sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aktion „Schützenhilfe 2012“ zu bewerben und einen Preis von 100 Euro pro Monat und vielleicht als Jahresbester 1.000 Euro zu gewinnen. Stellen Sie kurz Ihre Aktion vor, senden uns einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildgröße) und/oder ein kurzes Video an: **Deutscher Schützenbund · z. Hd. Benjamin Zwack · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de**. Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Infos können auch unter www.schuetzenhilfe.net abgerufen werden.